



*die Tat
das Werk
die Handlung
die Urkunde
das Dokument

art + culture

MEDIADATEN

2020/21

gültig ab 01.10.2019

• ART@Berlin.com ist das größte Portal für Kunstausstellungen von Galerien in Berlin.

• Mit DEEDS.NEWS, der Kunst- und Kulturführerzeitung von ART@Berlin, bieten wir ein einzigartiges Medium für Berlin, das der bildenden Kunst und ihren Protagonisten gerecht wird. So finden Sie neben Ausstellungsterminen, Interviews von Künstlern und Galerievorstellungen weitere schöne Seiten des Lebens in Berlin, die sich artverwandten Themen widmen. Dazu gehören z.B. darstellende Kunst, Interior Design, Produktdesign, Vorstellung von internationalen Publikationen, Kunstbücher bis hin zur Kochkunst.

• DEEDS.NEWS ist näher dran. Unsere Autoren berichten aus den Kunstorten Berlins für alle Kunstinteressierten in dieser Stadt. Wir präsentieren die wichtigsten aktuellen Ausstellungen in Berlin und blicken hinter die Kulissen der Szene. Wir führen exklusive Interviews mit Künstlern, Kuratoren und Galeristen.

• DEEDS.NEWS ist unverzichtbar, um den Offline-Überblick über die Kunstszene Berlins und deren Protagonisten zu gewinnen und Macher wie Besucher zu erreichen. Alle, die für ihre Marke im Printbereich nicht nur ein Highclass-Umfeld suchen, sondern besonderen Wert darauf legen, eine hochkarätige Leserschaft zu erreichen, für die Genuss, Bildung und Kultur wesentlicher Teil ihres Lebens ist, finden in DEEDS.NEWS das richtige Medium.

ÜBER DEEDS.NEWS

DEEDS.NEWS

Deeds (engl.) [di:dz] = die Tat, **das Werk**, die Urkunde, die Handlung das Dokument. Wir schreiben über und kommunizieren ‚deeds‘ aus Berlin. DEEDS.NEWS ist eine unregelmäßig erscheinende, monothematische Zeitung.

DEEDS - TATEN

In Berlin arbeiten die bildenden und darstellenden Künste sowie Designschaffende daran, uns mit ihren Taten zu inspirieren. Wir möchten sie in DEEDS.NEWS all unseren kunst- und kulturinteressierten Lesern vorstellen.

We are our deeds.

Teile, **gestalte**, genieße, reise, inspiriere, lache, liebe, helfe, tanze, erfahre, wirke ... lebe.

PHILOSOPHIE

Es ist unser Ziel, die Begeisterung für zeitgenössische Kunst in Menschen aller Altersgruppen zu wecken, sie ihnen zu vermitteln und immer wieder neu zu entfachen. Denn nur die Kunst kann die Gesellschaft zum Besseren verändern. Hierzu bedarf es neben den staatlich und kommunal organisierten Kunst- und Kulturinstitutionen einer engagierten und starken Galerieszene, die nachwachsende Künstler entdeckt und aufbaut.

Das Gerücht, es gäbe 600 Galerien in Berlin, hält sich hartnäckig. Diese diffuse Zahl spricht für die überbordende Kreativität und die Vielzahl künstlerischer Aktivitäten hier. Laut der Steuerbehörde, und die sollte es wissen, galten vergangenes Jahr 440 Galerien in Berlin als aktiv. Was wir wiederum wissen ist, dass allein im letzten Jahr rund 20 Berliner Galerien ihre Türen aus wirtschaftlichen Gründen schließen mussten. Alles für die Kunst? Alles. Aber nicht das letzte Hemd, finden wir.

Galeristen, Künstler und im Kunstbereich Engagierte brauchen unser aller Support. Was von vielen Schultern getragen wird, trägt sich leichter. Und was könnte ein schöneres Ziel sein, als es der Kunst leichter zu machen? Leichter, Menschen zu erreichen, sie zu inspirieren, sie zu berühren, die Gesellschaft zum Besseren zu verändern. Kunst ist Kreativität. Und kreativ zu sein bedeutet Mensch zu sein. Kunst macht uns menschlicher. Die Kunst braucht uns. Und wir brauchen sie.

POWERED BY ART@Berlin

DEEDS.NEWS ist die Kunst- und Kulturführer-Zeitung für Berlin und ein Produkt von www.artatberlin.com, dem umfangreichsten und übersichtlichsten Ausstellungsportal für Contemporary Art in Berlin.



Auf ART@Berlin finden Sie:

AUSSTELLUNGEN

Auf ART@Berlin finden Sie Ausstellungsankündigungen und Hintergrundinfos zu Ausstellungen der besten zeitgenössischen Kunst in Berlin.

GALLERY MAP

Schon über 300 Galerien inklusive aller wichtigen Informationen, Öffnungszeiten und Routenplaner mit direkter Navigation via Auto, ÖPNV oder zu Fuß.

VERNISSAGEN & CO

Im Veranstaltungskalender finden Sie die Termine zu wichtigen Vernissagen, Finissagen, Künstlergesprächen und Sonderausstellungen von Museen.

DEEDS.WORLD

Aktuelle Kunst-News von Künstlern, Galerien und Kunstprojekten aller Art, die wir auf dem Portal www.DEEDS.WORLD kommunizieren, runden das Informationsspektrum zum Thema zeitgenössische Kunst ab.

LESERPOTENTIALE

Laut b4P MA Media-Analyse 2015/II ist die Leserschaft des Lesezirkels jung, überwiegend **berufstätig und verfügt über ein mittleres bis hohes Einkommen.**

50%

Lifestyle affine
Kunstinteressierte
mit **KR-Potential**

28%

Kunsthelfer und
KunstRookies (KR)

19%

Creative Professi-
onals, Werber

15%

**Kunstsammler
und Art Lover**

9%

Künstler, Studierende
künstlerisch-gestal-
tender Disziplinen,
Art Professionals

LESERSCHAFT

100%

Lesezirkel bis zu
560.000 Leser/innen
Nettoreichweite

39,28%

Männer
220.000 Leser

60,71%

Frauen
340.000 Leserinnen

67,85%

Haushaltsführende
380.000 Leser*innen

bis zu
60.000

Online Leser
Digitales Flipbook

Die **Auflage** der DEEDS.NEWS beträgt **12.500 Exemplare**. Themenbedingte Mehr-, bzw. Minderauflagen behält sich der Verlag ohne gesonderte Abrechnung vor.

In Deutschland gibt es ein einmaliges Vertriebssystem, den Lesezirkel: die mehrfache Vermietung von Lesemappen. Jede Woche werden aktuelle Lesemappen mit den neuesten Zeitschriften in Umlauf gebracht, sie liegen auf den Tischen bundesdeutscher Haushalte, bei Ärzten, Rechtsanwälten, in Cafés, Gastronomien, Friseursalons etc. In Berlin sind es über 6.500 dieser Distributionspunkte, die beliefert werden können.

Wir distribuieren unsere Zeitung in Teilen des Lesezirkels und darüber hinaus in über 350 Galerien, vereinzelt in Zeitschriftenfachgeschäften, in ca. 60 Top-Hotels, ausgewählten Buchläden, Kunstmessen sowie an Abonnenten. Zum Gallery Weekend wird sie durch Promotoren direkt an kunstbegeisterte Besucher der prominenten Galerieviertel verteilt. Wir **veröffentlichen sie ferner als digitales Flipbook** auf unserer Website, wo sie den Usern kostenlos zur Lektüre zur Verfügung steht.

DISTRIBUTIONSKANÄLE

40%

Lesezirkel /
Verteilung durch
Promotoren

44%

Galerien, Projekt-
räume, sämtliche
5-Sterne Hotels
sowie ausgewählte
4-Sterne Hotels.

6%

Zeitschriftenfach-
handel, Kioske,
ausgewählter Buch-
handel.

9%

Messen, Events,
Ausstellungen

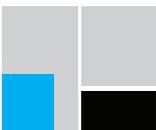
>1%

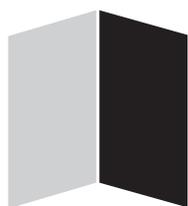
Abonnements

100% der Auflage werden z.Zt. kostenlos verteilt. Die Verteilung wird permanent überprüft und nach bestem Wissen immer wieder angepasst. So können sich u.U. auch Verschiebungen ergeben.
Stand: 07/2019 · Änderungen vorbehalten.

ANZEIGENFORMATE

Nachfolgend entnehmen Sie bitte die Preise und Positionierungen für Ihre möglichen Werbepplatzierungen. Falls Sie einen Wunsch bzgl. einer anderen Platzierungsart haben, die hier nicht abgebildet ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Format	Abbildung	Satzspiegel	Preis/Anzeige
Anzeige 1/1 Seiten		290 x 440 mm	€ 2.900,- -25 % für Mitglieder *
Anzeige 1/8 Seite		290 x 50 mm	€ 450,- (Titelseite € 900,-)
Anzeige 1/2 Seite		290 x 220 mm	€ 1.490,- -50 % für Mitglieder *
Anzeige 1/3 Seite		hoch = 200 x 220 mm quer = 290 x 140 mm	€ 1.290,- -50 % für Mitglieder *
Advertorial ab 1/4 Seite (Text durch Redaktion)		145 x 220 mm	ab € 990,-
Advertorial** ab 1/4 Seite (nur für Galerien, Künstler + Museen)		145 x 220 mm	ab € 390,-



TITEL & UMSCHLAGESEITEN

Titelstory € 4.500,-

Umschlagseite 4 € 4.900,-

Titelstory inkl. 1 Seite
Redaktion nur nach Absprache
und mit Zustimmung der Redaktion



AUSSTELLUNGSANKÜNDIGUNGEN

1/16 Seite für Galerien € 199,-/159,-*

* **Sonderrabatt** für Galerien bei Buchung
als Mitglied von ART@Berlin / **einmalig
pro Jahr**

* **Sonderrabatt** für Kunstbetriebe

** inkl. Konzept und Layout bei ange-
lieferem Textentwurf exkl. Bildrechte
und eventueller Fotoproduktionen. Rele-
vanz für redaktionelle Berichterstat-
tung vorausgesetzt

BESONDERE KONDITIONEN FÜR KUNSTBETRIEBE

Generell gilt für im **Kunstbetrieb** Tätige **50 % Rabatt** auf alle Anzeigenpreise von Seite 4, ausgenommen sind evt. Titelstories, 1/8 Seiten sowie die Umschlagseite U4.

Anerkannte Kunstbetriebe im Sinne von DEEDS.:

Kulturinstitutionen, Projekträume, Museen, Theater, Opernhäuser und Bühnen.

OPTIONALE PRODUKTIONSKOSTEN

Typesetting und Design für Anzeigen und Ausstellungsankündigungen

1/8 Seite	€ 150,-
1/4 Seite	€ 150,-
1/3 Seite	€ 150,-
1/16 Seite	€ 0,-

Sonderplatzierung für Anzeigen und Verspätungszuschlag

Sonderplatzierungswünsche:	+ 20 %
Verspätung: 3 Tage	+ 25 %, 5 Tage + 40 %

ANGESTREBTE + OPTIONALE ERSCHEINUNGSTERMINE

Ausgabe	Redaktionsschluss	Druckunterlagenschluss	Erscheinungstermin
I/2020 (Apr-Aug)	Mo. 30.03.2020	Mo. 06.04.2020	Fr. 17.04.2020 GA
II/2020 (Sep-Nov)	Mo. 10.08.2020	Mo. 17.08.2020	Fr. 28.08.2020 GA
III/2020 (Nov-Jan)	Mo. 26.10.2020	Mo. 02.11.2020	Fr. 13.11.2020 OA
IV/2021 (Feb-Apr)	Mo. 01.02.2021	Mo. 08.02.2021	Fr. 19.02.2021 OA

RABATTE

2 Schaltungen 3 %, 3 Schaltungen 4 %, 4 Schaltungen 6 %, bei der Buchung von 2 Anzeigen pro Ausgabe 5 %, Agenturprovision 15 % auf Anzeigen + Advertorials bei einer von uns anerkannten Agentur.

DEEDS.NEWS erscheint zu den fest im Berliner Kunstterminkalender verankerten Terminen wie dem Gallery Weekend und der Berlin Art Week als garantierte Ausgabe (GA). Darüberhinaus erscheint die Zeitung optional (OA) an weiteren Terminen im Jahr, abhängig von aktuellen Themen und Terminen des Kunstjahres (z.B. Biennale oder ähnlichen wichtigen Terminen).

Alle Preise verstehen sich für druckfertig angelieferte PDF-Dateien. Alle Preise zzgl. 19 % MwSt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe Seite 8).

„NUR DIE KUNST KANN DIE GESELLSCHAFT ZUM BESSEREN VERÄNDERN.“

Joseph Beuys

SOCIAL MEDIA

Instagram



42.200 +

Twitter



13.100 +

facebook



3.700 +

Pinterest



1500 +

tumblr



2.500 +

FORMATE	Berliner Format Einzelseite - 315 x 470 mm; Doppelseite 630 x 470 mm	
	Satzspiegelformat Einzelseite - 290 x 440 mm - Bund 11.5 mm Panoramaseite 613 x 440 mm - auch unecht möglich	
DRUCKVERFAHREN	Zeitungsrollenoffsetdruck	
DRUCKFARBEN	Zeitungsdruckfarben, Farbskala nach DIN 16539, Druckreihenfolge CMYK	
PAPIER	hoch aufgebessertes ZD 60g/m ² Ein eventuelles Durchscheinen der Rückseite bei hellen Anzeigenmotiven kann nicht ausgeschlossen werden.	
TONWERTBEREICH	3 % - 90 % Rasterflächen können ins Weiß auslaufen	
MAXIMALE FARBABDECKUNG	Summe C+M+Y+K vorzugsweise < 200 %, maximal 220 %	
RASTER	48 L/cm Schwarz K 135° Cyan C 15° Magenta M 75° Yellow Y 0°	
TONWERTZUNAHME	im Bereich der 50 %igen Flächendeckung 26 %	
BILDBEARBEITUNG FARBMANAGEMENT-SYSTEM FÜR ZEITUNGSDRUCK	Bilder sollten für den Zeitungsdruck möglichst kontrastreich und „geschärft“ bearbeitet sein. Graustufenprofil ISOnewspaper26v4_gr.icc IFRAnewspaper26v5_1.zip	
Linienbreiten	positiv	einfarbig min. 0,15 mm mehrfarbig (aufgebaut) min. 0,30 mm
	negativ	einfarbig min. 0,20 mm mehrfarbig (aufgebaut) min. 0,40 mm
Überfüllung	positiv	mehrfarbig (aufgebaut) min. +0,10 mm (unbedingt Druckreihenfolge
	negativ	mehrfarbig (aufgebaut) min. -0,10 mm beachten)

DRUCKUNTERLAGEN	Die Anlieferung der Dateien erfolgt bevorzugt als druckfähiges pdf-Format mit farbverbindlichem DigitalProof. Bei Anlieferung digitaler Bilddaten ohne DigitalProof übernimmt der Verlag keine Verantwortung bezüglich sachlicher Richtigkeit. Bei der farbverbindlichen Umsetzung der DigitalProofs behält der Verlag sich im Druck eine 5-10 prozentige produktionstechnische Toleranz zum DigitalProof vor. Farbausdrucke aus handelsüblichen Tintenstrahldruckern gelten nicht als DigitalProof und werden vom Verlag nicht akzeptiert.
DATEIFORMATE	Daten sind im PDF-Format anzuliefern. (PDF-X1a, PDF-X3, PDF-X4) sämtliche enthaltenen Schriften sind einzubetten - verwendete Farbprofile sind anzuhängen Bilddaten vom RGB-Modus in CMYK-Farbraum wandeln dabei das Farbprofil anwenden Auflösung der Bilddaten min. 200 dpi, BMP min 1270 dpi
FARBEN	Euroskala CMYK
BILDAUFLÖSUNG	300 dpi
DATENTRÄGER	CD-Rom, DVD-Rom, WeTransfer bei Anlieferung ohne Proof. Zur Vermeidung von Übertragungsfehlern auf Leer-, und Sonderzeichen verzichten
DOKUMENTENNAME	Zeitungstitel, Ausgabe Nr., Titel der Anzeige, Auftraggeber
DATENÜBERTRAGUNG	ART@Berlin.com Schönhauser Allee 125, 10437 Berlin e-Mail: post@artatberlin.com

DEEDS.NEWS

bietet

gute Gründe,
um eine Anzeige
zu schalten ...

1. Alle **relevanten Kunstausstellungen** Berlins im Erscheinungszeitraum in einer Zeitung.
2. Die **höchste Auflage** aller deutschsprachigen, frei distribuierten Kunstzeitungen Berlins.
3. Keine andere Kunstzeitschrift liegt an **so vielen Orten kostenlos** aus.
4. Im Vergleich zu Mitbewerbern hat ART@Berlin die **günstigsten Anzeigenpreise (TKP)**.
5. Qualitative Texte aus erster Hand: Jeder Text wird **durch Kunstkenner geschrieben**.
6. Bis zu **560.000 Leser** allein durch die Distribution im Lesezirkel.
Quelle:b4P MA Media-Analyse 2015/II
7. Leserfreundliches und informatives, **zeitgemäßes Berliner Format**, das beim Kunst-Sightseeing nicht belastet.
8. Gallery ARTMap | **Stadtplan** aller **Galeriequartiere** Berlins. Alle Galerien auf einen Blick.
9. Werben Sie auf ART@Berlin in einem **wertigen, exklusiven** und Ihrer Marke entsprechenden **Umfeld**.
10. Wir und die von uns dargestellten Protagonisten, Künstler wie Galeristen und Kollaborateure **lieben und leben Kunst**.
11. ART@Berlin.com **mit allen Ausstellungsinfos, mehr News, Tipps und der virtuellen ARTMap auch online im Responsive Design** für sämtliche Mobile Devices.

BERATUNG UND VERKAUF

ART@Berlin UG (haftungsbeschränkt)
Schönhauser Allee 125
D-10437 Berlin
AP: Andreas Kramer
+49 30 374 33 244
post@artatberlin.com
www.artatberlin.com

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bei Vorauszahlung oder Bankabbuchung 2% Skonto. Sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anzeigenauftrag im Sinne der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Auftrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung.

2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, soweit und sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3. Für die Abnahme von Anzeige und Fremdbeilagen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat, und der Verlag den Auftrag bestätigt hat. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik soweit in der Druckschrift vorhanden, abgedruckt, ohne dass dies einer ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

4. Der Verlag behält sich vor, rechtsverbindlich bestätigte Aufträge sowie einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlich sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetz, die guten Sitten, oder behördliche Bestimmung verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern abgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und dessen Billigung bindend. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

5. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an, soweit dies noch möglich ist. Der Verlag gewährleistet die für die belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Die Übersendung von mehr als zwei Farbvorlagen, die nicht termingerechte Lieferung der Druckunterlagen und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Druckwiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen und schließen spätere Reklamationen aus. Der Verlag muss sich die Berechnung entstehender Mehrkosten vorbehalten.

6. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte, angemessene Frist verstreichen, oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind auch bei telefonischer Auftragserteilung ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die entsprechende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seiner Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit die Haftung dem Umfang nach auf den vorhersehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen, außer bei nicht offensichtlichen Mängeln, innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Rechnung geltend gemacht werden.

7. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

8. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Versand der Rechnung ausgeglichen.

9. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Dies gilt auch, wenn mehrere Aufträge vorliegen. Beim Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

10. Der Verlag liefert nach Erscheinen des Mediums auf Wunsch ein Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

11. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie vom Auftraggeber gewünschte oder von ihm zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

12. Die Urheberrechte an den vom Verlag gegen Entwurfskostenbeteiligung erstellten Anzeigenentwürfen und Texten, Signets und dergleichen bleiben beim Verlag. Die Anzeigenentwürfe und Texte, Signets und dergleichen dürfen nur für die Nutzung in DEEDS.NEWS verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die üblichen und angemessenen Kosten für einen grafischen Entwurf oder die entsprechenden Texte in Rechnung gestellt.

13. Der Auftraggeber haftet dem Verlag für Schäden, die diesem durch Ansprüche Dritter aufgrund presserechtlicher oder sonstiger gesetzlicher Vorschriften entstehen.

14. Aus einer Auflagenminderung kann bei dem Abschluss über eine oder mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder, wenn eine Auflage nicht genannt, die durchschnittlich verbreitete Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie 25 v.H. oder mehr beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

15. Befindet sich der Auftraggeber im Zahlungsverzug, kann der fällige Betrag durch ein Inkassounternehmen eingezogen werden. Ab Zahlungsverzug gehen Mahnschreiben und Inkassokosten zu Lasten des Auftraggebers. Als vereinbart gilt: Zahlungserinnerung per E-Mail ohne Mahngebühr, Mahnung postalisch 40,00 €.

16. Sollten eine oder mehrere der Vertragsbedingungen durch gesetzliche Regelungen außer Kraft gesetzt werden, so gelten die entsprechenden, vom Gesetzgeber ersatzweise erlassenen Bestimmungen entsprechend. Das Vertragsverhältnis als solches bleibt davon unberührt bestehen. ODER: Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

17. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Berlin.